



Wandern ohne Auto Koblenz



Gelbachtal

Charakter

Da wir ursprünglich einen anderen Weg gehen wollten, fangen die Tourdaten erst um 11:15 Uhr an. In Obernhof ist übrigens der einzige Weinberg im Lahnggebiet. Ein Teil der Forstwege ist leider durch Waldarbeiten nicht mehr so schön. Insgesamt ist es aber ein schöner abwechslungsreicher Rundweg.



Zunächst geht es über die Lahnbrücke



Blick auf Obernhof mit Kloster Arnstein

Tourenbeschreibung

Nach Verlassen des Bahnhofsgebäudes halten wir uns zunächst rechts und dann gleich wieder rechts, um über die Lahnbrücke zu gehen. Wir queren die Straße und gehen geradeaus weiter. Hier haben wir auch unsere gelbe Markierung mit der Gelbachhöhentour-Beschriftung. Zunächst geht es in Serpentina den Weinberg hoch bis zu einer Weggabelung mit einem schönen Rastplatz, den wir nach einer ¼ Stunde Gehzeit erreichen.

Am Rastplatz gehen wir weiter in Richtung Goethepunkt. Nach einigen Metern verlassen wir den asphaltierten Weg und gehen links in den Wald. Hier wandern wir nun auf einem schmalen Pfad oberhalb der Gelbachhöhen.

Zwischendurch ist immer mal wieder die Markierung nicht so gut. An diesen Punkten folgt dann eine genauere Beschreibung

Wir folgen dem Hinweis zum Otto-Gustav-Lay-Aussichtspunkt und dem Schild Bruchhäuser Mühle. Zum Aussichtspunkt sind es noch 1 Km und zur Mühle sind es noch 4 Km. Nach insgesamt 1 ¼ Stunde Gehzeit sind wir an dem Aussichtspunkt angekommen. Eine Bank lädt zum Verweilen ein, leider ist der Blick schon sehr zugewachsen. Man hat nur von einem bestimmten Punkt aus einen Blick auf das Kloster Arnstein.

Wir folgen unserer Markierung bis zu einer Weggabelung und nehmen den oberen Weg (Aufpassen!). Der Weg ist jetzt etwas breiter. Wir stoßen auf eine weitere Wegkreuzung und queren den Hauptweg und gehen jetzt bergab. Jetzt kommt ein unangenehmer Teil. Der Weg ist recht steil und durch Waldarbeiten hat er doch sehr gelitten.

www.wandern-ohne-auto

Kurzbeschreibung:

Länge: ca. 18 Km, Zeit: ca. 5:30 Std.

Bewertung: ***

Markierung: gelbblau mit Gelbachhöhenweg, 4

Einkehrmöglichkeiten:

Bruchhäuser Mühle, Weinähr, Obernhof

Verkehrsverbindungen:

Koblenz Hbf – Obernhof Bhf Bahn
Obernhof Bhf – Koblenz Hbf Bahn



Die Weindörfer an der Lahn wie Weinähr gehören zu der Weinregion Mittelrhein

Unsere Tour:

Hinfahrt

09:13 Uhr Koblenz Hbf Bahn
09:49 Uhr Obernhof Bhf

11:15 Uhr Obernhof Start
12:35 Uhr Otto-Gustav-Lay
13:30 Uhr Bruchhäuser Mühle
14:45 Uhr Pause
16:10 Uhr Hütte oberhalb von Weinähr
16:50 Uhr Pause
17:30 Uhr Weinhaus Treis in Weinähr
17:50 Uhr Pause
18:45 Uhr Obernhof

Rückfahrt

19:11 Uhr Obernhof Bhf Bahn
19:53 Uhr Koblenz Hbf



Unten angekommen geht es geradeaus weiter. Auf der linken Seite plätschert der Gelbach. Wir folgen dem Bachverlauf, der uns über Wiesenwege führt. Nach 1 weiteren Stunde sind wir an der Bruchhäuser Mühle angekommen.

Nach einer sehr erholsamen Pause brechen wir auf und gehen weiter. Wir gehen rechts über den Parkplatz, queren die Gelbachbrücke und gehen anschließend links die Straße entlang.

Nach einem unangenehmen, aber kurzen Stück an der Straße (10 Minuten) geht es rechts in den Wald. Wir folgen unserer Markierung und kommen so zu einer Schutzhütte mit Kreuz und schöner Aussicht auf Weinähr und Kloster Arnstein. Da die Sonne gerade scheint und der Blick richtig toll ist, verweilen wir hier und genießen die Aussicht.

Es geht nun in steilen Serpentina bergab. Erst ab dem Häuschen der Wasserwerke Weinähr geht es in einer Spitzkehre nach links nur noch leicht bergab auf asphaltiertem Weg weiter.

Nach einer Stunde Gehzeit von der kleinen Hütte an, sind wir in Weinähr Mitte. Es geht rechts auf die Hauptstraße entlang. Kurz hinter dem Weinhaus Treis geht es über die Straße nach links zu einer Brücke, die wir überqueren. Am Ende der Brücke halten wir uns rechts und steigen in Kehren einen schmalen Waldpfad hoch, bis wir auf einen breiteren Waldweg mit der Markierung 4 stoßen. Dieser Waldweg wird wieder schmaler. Es kommt eine Treppe, die wir ersteigen müssen. Oben angekommen, erwartet uns wieder ein schöner Aussichtspunkt. Danach geht es auf felsigem Pfad erst mal wieder bergab.

Unten an der Straße angekommen, halten wir uns zunächst links und gehen bis zu einem Schild „Alte Poststraße“. Dort geht es rechts die Straße runter nach Obernhof. (1 Stunde ab Weinähr).



Blick in das Gelbachtal



Die Otto Gustav Lay ist ein sehenswerter Aussichtspunkt



Der Gelbach zur Frühlingszeit



Teilweise zeigen gelb-blaue Schilder den Weg



Die Bruchhäuser Mühle ist bei Bikern und Wanderern beliebt

Rastplätze:
zwischen Obernhof und Weinähr;
Rastplatz mit Hütte oberhalb von Weinähr

Interessantes zum Schluss:

1. Der Gelbach ist nur 39,7 Km lang, entsteht am Zusammenfluss von Aubach und Stadtbach bei Montabaur und mündet bei Obernhof in die Lahn. Das landschaftlich reizvolle Gelbachtal hat sich tief eingeschnitten. Wanderer, Biker, Radler und auch die Reiter finden hier hervorragende Bedingungen.
2. Die Bruchhäuser Mühle ist für eine Einkehr sehr zu empfehlen. Bei sommerlichen Temperaturen sitzt man in dem kleinen Biergarten sehr schön. Dienstags ist Ruhetag.



Der Weg führt auf halber Höhe über dem Gelbachtal



Auf dem Rückweg kann man rückblickend auf den Hinweg schauen



Ein seltener Begleiter auf dem Weg

Fazit:
Schöner Rundweg mit einem hohen Waldwegeanteil

